

# Schule mal anders

Von Schu\_Lida-san

## Kapitel 3: Schlafstunde ~oder~ Englisch total

"Hey! Elena! Warte!" Nagi hatte es fast geschafft Elena einzuholen. Wie konnte sie nur einen so großen Vorsprung haben?

"Du hast aber lange gebraucht!...Wir müssen uns beeilen! In der Sporthalle Englisch?! Warum haben die keinen anderen Raum für uns?" "Zu viele Klassen und zu wenig Räume." Nagi hatte Elena endlich eingeholt. "Stimmt wohl!... Nun komm! Wir haben nur noch fünf Minuten!" Damit beschleunigte Elena ihren Schritt.

Nach drei Minuten waren sie in der Halle, bzw. in einem, der Theorieräume.

/...wieder nur Plätze in der ersten Reihe.../

Nachdem beide ihre Sachen ausgepackt hatten, kam auch schon der Lehrer.

Elena hatte schon mit dem Bewegen der Tür begonnen die Farbe aus ihrem Gesicht zu verlieren.

Der Lehrer schien nicht einmal auf sie zu achten, als wüsste er, dass es ihr gut ginge oder dies ihre normale Gesichtsfarbe wäre.

"Miss Vargas! Würden Sie bitte die Aufmerksamkeit MIR und nicht der Tür widmen!"

Woher kannte er ihren Namen? Er hatte nicht einmal einen Blick ins Klassenbuch geworfen.

"...Ja, natürlich, Mister Crawford!..."

Dieser schien überrascht, er hatte sich ja schließlich noch nicht vorgestellt. Woher kannte also sie seinen Namen?

"Gut!... Ich bin Brad Crawford und ich werde euch ab heute in Englisch unterrichten..."

Ein paar Daten zu mir: Ich bin 27 Jahre alt und wurde in Amerika geboren. Ich werde also merken, wenn ihr British English oder American English spricht oder schreibt...

Ich werde gerecht bewerten... noch irgendwelche Fragen?"

Nach einiger Zeit melden sich einige zögerlich. Er nahm als erstes ein Mädchen mit langen blonden Haaren dran.

"Haben sie eine Freundin?"

Nun begannen alle durcheinander zu reden, na ja, Elena und Nagi waren nicht an den Gesprächen beteiligt. Sie blätterten in ihren Büchern rum. Elena bekam sogar langsam wieder Farbe ins Gesicht.

/...ich sollte diesmal lieber keine FF lesen. Wenn Braddy die entdeckt, und das wird er, wenn ich die raushole, .../

"Miss Vargas. Ist das immer so?" Wurde Elena mal wieder aus ihren Gedanken geholt. Zuerst wusste sie nicht, was sie darauf antworten sollte, dann jedoch nickte sie und meinte, dass es mehr als normal sei. Er müsse nur mit dem Stoff anfangen und es würde leiser werden.

Und Tatsache, nachdem er mit der Grammatik angefangen hatte wurde es leiser. Nach

einiger Zeit hatte Elena das Gefühl, dass ihre Augenlider immer schwerer wurden. Kurz bevor sie endgültig zufielen, raffte sie sich zusammen und sah sich in der Klasse um. Alle schliefen. Crawford stand mit dem Rücken zur Klasse und schrieb etwas an die Tafel. Die perfekte Gelegenheit eine FF zu lesen! Aber wie an eine rankommen? Alle waren in ihrer Tasche und es würde zu laut werden, eine heraus zuholen.

/...was mach ich jetzt nur?... Nagi ist auch halb eingeschlafen.../

Nach einiger Zeit begann sie auf einem Blatt rum zumalen.

"Was wird das?" Nagi hatte mitbekommen, was Elena machte und das Bild weckte sein Interesse. Crawford hatte sich derweil von der Tafel gelöst und sich zu Elena und Nagi gestellt.

"Toll! So hört ihr mir also zu! Warum habe ich das eigentlich gemacht?!"

Eigentlich erwartete er keine Antwort darauf. Doch Elena gab ihm eine: "Weil sie wollten, dass es leise wird und ihnen das Ganze schon vorher klar war. Um ehrlich zu sein, bin ich froh, dass es mal leise ist. Die Sportstunde gleich wird eh die Hölle! Gönnen wir ihnen doch einfach ein bisschen Schlaf und Ruhe."

Nagi sah Elena verwundert an. "Warum Sportstunde = Hölle?"

Elenas Stimme nahm einen Lehrerhaften Ton an. "Kannst du dir Farfarello als Sportlehrer vorstellen?" Nagi schüttelte den Kopf. "Dann wirst du dir auch nicht vorstellen können, was wir gleich durchmachen müssen!"

"RUHE! Ich will schlafen..."

Schien so, als hätten sie jemanden geweckt. Ohne sich davon stören zu lassen fuhren die drei mit ihrer Unterhaltung fort. "Du willst damit doch nicht etwa sagen, dass wir mit Farfarello Sport haben?!!!" Nagi schien nicht erfreut über diese Vorstellung zu sein. "Nur wenn das kein Traum war... aber selbst wenn das nicht eintrifft wird es die Hölle!" "Du kannst die Zukunft vorhersehen?!?" Crawford hatte sich eingemischt. "Was? Ne! Ich kann nicht in die Zukunft gucken! Ich hab vielleicht Vorahnungen und träume manchmal Dinge, die ein paar Jahre später eintreffen, aber ich kann ganz bestimmt NICHT in die Zukunft sehen!" Elena sah sich hilfesuchend in der Klasse um, doch alle schliefen. "Nenn es, wie du willst, aber anscheinend hast du die Gabe nun einmal."

Nach einer längeren Pause... "AUFWACHEN!!! Ich habe noch Hausaufgaben für euch, in Bezug auf diese Stunde!"

Der Unterricht ging vielleicht nur noch zehn Minuten, aber es waren SEINE zehn Minuten!

Die Klasse schreckte aus ihren Träumen auf.

Hatte er eben wirklich ‚Hausaufgaben‘ gesagt? Zur heutigen Stunde?!? Sie mussten noch schlafen! So etwas konnte einfach nicht wahr sein!!!

Leider war es doch kein Traum und sie bekamen tatsächlich Hausaufgaben auf.

...Noch fünf Minuten. Zum Glück ließ er sie wenigstens schon früher gehen.

"Naee! Ich muss mit dir reden!"

Elena wollte eigentlich noch auf Nagi warten, aber Crawford drückte ihr das Klassenbuch in die Hand und schob sie aus dem Raum raus. Also stand sie vor der Tür und wartete noch einen Moment, ehe sie sich zu den Umkleideräumen begab.

"Was hast du?!" Nagi holte auf diese Frage einen Block aus seiner Tasche. Als er die gesuchte Seite gefunden zu haben schien, meinte er: "Die Jungs haben mich vor ihr gewarnt. Ich solle mich nicht mit ihr einlassen. Elena führe angeblich eine rote Liste, auf der die Namen derer stehen, die sie nicht leiden kann. Sie fürchten, dass sie irgendwann mal ausrasten wird und ein Massaker in der Schule veranstaltet..."

Ihre Noten sind gut, von 1-2 alles vorhanden... sie scheint prägnokognitive Fähigkeiten

zu haben, will diese aber nicht anerkennen. Aus irgendeinem Grund scheint sie uns gut zu kennen. Bericht Ende."

Nachdem er seinen Monolog beendet hatte, machte er sich auf zu den Umkleideräumen.